

## Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage  
Status: erledigt  
Stand: 08.04.2024

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB  
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Neundorf 14.03.2024

**AF 0819/2024/VII**

**öffentlich**

**Anfrage:**

Herr Fyrtalla

Durch die Straßensperrung, welche durch den Wasserrohbruch war, fuhren bis zu 500 Autos in einer halben Stunde durch die Friedrichstraße. Ist es möglich, die Straße zu beruhigen, wenn man auch solche Einbuchtungen wie in der Wilhelmstraße verbaut?

**Beantwortung:**

Im Anhang finden Sie die großräumige Umfahrung der Vollsperrung der L 72 infolge des Wasserrohrbruches, wie sie von der Straßenverkehrsbehörde des Salzlandkreises vorgegeben wurde und auch beschildert wurde.

Die Umleitung wurde natürlich weiträumig festgelegt. Innerorts kennen die ortskundigen Neundorfer mögliche kurzzäumige Umfahrungen bzw. Umleitungen, so dass die Friedrichstraße ganz sicher stärker frequentiert wurde, als im Normalzustand. Es ist aber leider bei allen Sperrungen der Fall, dass Ortskundige versuchen über Anliegerstraßen kleine Umfahungsstrecken nehmen zu können. Leider lässt sich das von Seiten der Stadt nicht verhindern. Ein solcher Umbauaufwand, wie er nötig wär, um in der Friedrichstraße eine solche Verkehrssituation, wie in der Wilhelmstraße herbei zu führen, lässt sich hauptsächlich aus finanziellen Gründen nicht rechtfertigen, um im Fall einer Umfahrung auf Grund einer Sperrung den Verkehr zu reduzieren oder zu beruhigen.

Nicht geprüft wurde zur Beantwortung dieser Frage wie es sich mit den gesetzlich geforderten und notwendigen Fahrspur- und Ausbaubreiten verhält, welche eine solche Umgestaltung ggf. ebenfalls unmöglich machen würden.

*René Zok*  
*Bürgermeister*